

Antrag für neue Informatikstandards

Titel:	Digitale Archivierung
Gegenstand:	Das Standardisierungsthema "Digitale Archivierung" befasst sich mit der Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen. Es umfasst sämtliche Aspekte der digitalen Archivierung, d.h. unter anderem die geordnete Übernahme von Unterlagen ins Archiv am Ende ihres aktiven Lebenszyklus (Ablieferungsschnittstelle), archivtaugliche Dateiformate, die archivische Erschliessung digitaler Unterlagen u.a.
Version vom:	2010-09-27
Status	Genehmigt
Antragsteller:	Martin Kaiser Georg Büchler Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen c/o Schweizerisches Bundesarchiv Archivstrasse 24 3003 Bern 031 322 82 18 georg.buechler@kost.admin.ch
Autoren:	Martin Kaiser, martin.kaiser@kost.admin.ch Georg Büchler, georg.buechler@kost.admin.ch
Lizenz:	

1 Ausgangslage

Die Archivierung digitaler Unterlagen durch staatliche Archive in der Schweiz ist bisher stark von Forschung, Pilotprojekten und Ad-hoc-Lösungen geprägt gewesen. Erst wenige Archive haben ein zusammenhängendes Vorgehen entwickelt. In den letzten eins bis zwei Jahren hat sich die Landschaft der digitalen Archivierung jedoch verändert:

- Verschiedene Archive sind im Begriff, umfassende Lösungen für die digitale Archivierung zu planen und zu implementieren. Um dabei nicht improvisieren zu müssen, sind sie auf Leitlinien angewiesen, die beispielsweise durch schweizweite Standards gesetzt werden.
- Verschiedene Unternehmen bieten auf dem Markt Lösungen für einzelne Teilbereiche der digitalen Archivierung (gemäss OAIS) an. Es herrscht jedoch noch keine Klarheit, wie solche Produkte zu bewerten sind und welche Schnittstellen sie anzubieten haben.

Es artikuliert sich also ein Bedarf nach Standardisierung. Erste Schritte dazu sind in verschiedenen Gremien bereits unternommen worden:

- Die KOST hat zusammen mit dem VSA einen Katalog archivischer Dateiformate veröffentlicht, der mittlerweile in zweiter Version vorliegt.
- Das BAR hat das Datenbank-Archivformat SIARD im Kontext des EU-Forschungsprojekts Planets standardisiert.
- Verschiedene User-Groups von Archivsoftware-Produkten arbeiten an der Standardisierung von Abläufen und Schnittstellen.

Unseres Erachtens ist die Zeit reif, solche ersten Ansätze zur Standardisierung im Bereich der digitalen Archivierung auf eine gesamtschweizerische Ebene anzuheben und im Rahmen von eCH weiterzuverfolgen.

2 Ziele

Der Bedarf für und die Wichtigkeit von Standards im Bereich der digitalen Archivierung sind unbestritten. Dazu sind im Besonderen die zwei folgenden Gebiete zu nennen:

- Der Mangel an allgemein akzeptierten Standards erschwert die Zusammenarbeit staatlicher Archive mit privaten Softwareanbietern. Hier liegt ein grosses Rationalisierungspotenzial brach. eCH als Gemeinschaftsunternehmung von staatlichen Behörden und privaten Firmen ist das geeignete Forum, um solche Standards zu erarbeiten.
- Die öffentlichen Verwaltungen sind gegenüber ihren Archiven anbieterpflichtig. Verbindliche Schnittstellen zwischen Verwaltung und Archiv sind zur Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags unabdingbar. Somit ist digitale Archivierung als letzter Schritt in einer rein digitalen Prozesskette auch eine Kernvoraussetzung für ein erfolgreiches E-Government. Folgerichtig ist im Katalog priorisierter Vorhaben der E-Government-Strategie Schweiz unter "Voraussetzungen: Infrastruktur und Dienste" ein "Dienst für die elektronische Langzeitarchivierung" als Vorhaben B2.09 beschrieben. Federführend bei diesem Vorhaben ist die Archivdirektorenkonferenz, welche seine Umsetzung an die KOST delegiert hat. eCH als Standardisierungsorgan für E-Government in der Schweiz ist der Ort, an welchem die entsprechenden Standards idealerweise diskutiert und verabschiedet werden.

Im Rahmen von eCH soll die Standardisierung vor allem die beiden folgenden Ziele verfolgen:

- Bereits existierende Lösungen für Formate, Schnittstellen und Prozesse sollen auf ihr Potenzial für eine gesamtschweizerische Nutzung hin untersucht werden. Dadurch können bereits geleistete Vorarbeiten validiert und schnell Nutzen generiert werden.
- Im Rahmen der Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Trägern bei eCH soll der Standardisierungsbedarf systematischer abgeklärt werden, als dies bisher geschehen konnte. Dieser Bedarf kann danach unter anderem die Projektarbeit der KOST oder einzelner Archive beeinflussen.

3 Nutzen, Wirtschaftlichkeit

Im Bereich der digitalen Archivierung sind erst wenige Standards etabliert. (Ausnahmen sind das Referenzmodell OAIS sowie diverse Formatstandards.) Ein besonderer Mangel besteht an konkreten, technischen Standards.

Die staatlichen Archive sind praktisch durchgehend zu kleine Player, um eigene Lösungen zu implementieren oder gar zu entwickeln. Sie sind also existenziell darauf angewiesen, dass standardisierte Produkte auf dem Markt erhältlich sind und über definierte Schnittstellen miteinander verbunden werden können. Nur so ist es ihnen möglich, die entstehenden digitalen Unterlagen überhaupt so archivieren zu können, wie es die entsprechenden Archivgesetze und -verordnungen vorschreiben. Grössere Archive profitieren ihrerseits vom sinkenden Anpassungsaufwand und von den Rationalisierungsgewinnen durch die Standardisierung. Gleichzeitig steigt mit der grösseren Verbreitung von Standards die Qualität, da sonst Ad-hoc-Lösungen mit mangelhafter Funktionalität zum Einsatz kommen.

Softwareanbieter haben bereits verschiedentlich den Wunsch geäussert, aus der Archivcommunity präzise Vorgaben wie beispielsweise Schnittstellenstandards zu erhalten. Mit der Implementierung solcher Standards können sie ihre Produkte für den Einsatz bei Archiven anpassen oder optimieren.

4 Beilagen

keine

5 Glossar

- BAR Schweizerisches Bundesarchiv (sh. www.bar.admin.ch)
- KOST Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung digitaler Unterlagen (sh. www.kost-ceco.ch)
- OAIS Consultative Committee on Space Data Systems, Reference Model for an Open Archival Information System (OAIS), CCSDS 650.0-B-1, BLUE BOOK, 2002 (sh. <http://public.ccsds.org/publications/archive/650x0b1.pdf>; entspricht ISO 14721, http://www.iso.org/iso/iso_catalogue/catalogue_tc/catalogue_detail.htm?csnumber=24683)
- Planets Preservation and Long-Term Access Through Networked Services (Projekt des 6. Forschungsrahmenprogrammes der EU, sh. <http://www.planets-project.eu/>)
- SIARD Software Independent Archiving of Relational Databases (vom BAR entwickeltes Archivierungsformat für relationale Datenbanken, sh. <http://www.bar.admin.ch/themen/00876/00878/>)
- VSA Verein schweizerischer Archivarinnen und Archivare (sh. www.vsa-aas.org)

Auszufüllen durch eCH:

Entscheid des Experten- ausschusses:	angenommen, akzeptiert mit Auflagen, in Vernehmlassung, abgelehnt
---	---

Begründung:
